

Presseinformation

Ismaning, 28.10.2020

Essity bringt neue medizinische Mund- und Nasenschutzmasken auf den Markt

Als ein weltweit führendes Hygiene- und Gesundheitsunternehmen ist sich Essity seiner besonderen Verantwortung bewusst und trägt mit seinen Produkten zur Bewältigung der Corona-Pandemie bei. Um die Menschen jetzt auch im Alltag noch besser zu schützen, erweitert Essity sein Angebot in zahlreichen Ländern durch die Einführung von medizinischen Mund- und Nasenschutzmasken. In Deutschland werden die Mund- und Nasenschutzmasken im Drogerie- und Einzelhandel unter der Marke Tempo vertrieben.

Essity hat sein Hygieneprodukte-Sortiment um medizinische Einweg-Masken erweitert. In Deutschland sind die Gesichtsmasken ab November im Drogerien- und Einzelhandel unter der Marke Tempo erhältlich. Die medizinischen Typ II Masken bieten eine 98-prozentige Filtereffizienz gegen Bakterien und verhindern die Ausbreitung von Aerosolen, die beim Husten, Niesen und Sprechen entstehen. Die in Europa entwickelten und produzierten Mund- und Nasenschutzmasken sind CE-zertifiziert und erfüllen damit die Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltschutznormen der Europäischen Union. Mit den neuen Einweg-Masken setzt Essity auf ein hochwertiges, atmungsaktives Medizinprodukt für erweiterten Schutz

Steigende Infektionszahlen bekämpfen

Mit der Aufnahme von Gesichtsmasken in das Sortiment unterstreicht Essity seine Marktführerschaft in Europa im Bereich Hygieneprodukte. „Unser Antrieb ist es, durch hochwertige Hygiene- und Gesundheitslösungen einen positiven Beitrag zum Wohlergehen der Menschen zu leisten. Deswegen erweitern wir nun konsequent unser Produktangebot um medizinische Mund- und Nasenschutzmasken“, sagt Volker Zöller, President Consumer Goods Essity.

„Gerade in Zeiten der Pandemie, in der es auf das Engagement jedes Einzelnen ankommt, wollen wir mit unserer Erfahrung und Kompetenz der unkontrollierten Ausbreitung des Coronavirus entgegenwirken. Als ein führendes Unternehmen im Gesundheits- und Hygienebereich können wir den Menschen die qualitativ hochwertigen, vertrauenswürdigen Produkte anbieten, die jetzt zur Eindämmung steigender Infektionszahlen besonders notwendig sind. Daher unser Appell: Maske tragen – andere schützen.“

Mehr Komfort und bessere Atmungsaktivität

Die dreilagigen Tempo Mund-Nasenschutzmasken, die keine Farbstoffe enthalten, sind mit einer formbaren Nasenklammer für einen besseren Sitz versehen. Dank der elastischen Stirnbänder können die Gesichtsmasken einfach über das Gesicht gezogen

werden und bieten einen hohen Tragekomfort. Die Mund-Nasenschutzmasken passt sich an die Gesichtsform an und bietet dadurch noch mehr Schutz.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

FAKTOR 3 AG, Christian Gäbele, +49 (0)40-679 446-6179, c.gaebele@faktor3.de

Essity GmbH, Corporate Communications DACH
Adalperstr. 31, 85737 München-Ismaning
Tel. +49 (0)89-97006-0, Fax. +49 (0)89-97006-644
unternehmenskommunikation@essity.com, www.essity.de

Über Essity

Essity ist ein global führendes Hygiene- und Gesundheitsunternehmen. Wir vertreiben unsere Produkte und Lösungen in rund 150 Ländern unter vielen starken Marken, darunter die Weltmarktführer TENA und Tork, aber auch bekannte Marken wie Jobst, Leukoplast, Libero, Libresse, Lotus, Nosotras, Saba, Tempo, Vinda und Zewa. Essity beschäftigt rund 46.000 Mitarbeiter weltweit. Der Umsatz im Jahr 2019 betrug 12,2 Mrd. Euro. Essity hat seinen Hauptsitz in Stockholm, Schweden, und ist an der NASDAQ Stockholm notiert. Essity überwindet Grenzen - damit die Menschen gesund und nachhaltig leben können. Weitere Informationen auf www.essity.com.

Deutschland ist mit 1,31 Mrd. EUR (2019) der umsatzstärkste Markt von Essity in Europa. Das Unternehmen ist hier in den Geschäftsbereichen Hygienepapiere, Professionelle Hygiene und Körperpflege tätig. Zu den bekanntesten Marken zählen die Hygienemarken TENA und Tork, die Hygienepapiere Tempo und Zewa, die Recyclingmarke DANKE, Demak'Up Abschminkprodukte sowie die Medizinmarken Leukoplast, Cutimed, Delta-Cast, JOBST und Tricodur. Neben den Verwaltungsstandorten in Hamburg, Mannheim und München-Ismaning gibt es Produktionsstätten in Emmerich, Hamburg, Mainz-Kostheim, Mannheim, Neuss und Witzenhausen mit einer Belegschaft von insgesamt rund 4.500 Mitarbeitern. Mehr Informationen unter www.essity.de.